



Feuerwehr Knittelfeld
+43 3512 42682
kdo.601@bfvkf.steiermark.at



Bilanz der FF Knittelfeld

Im Beisein zahlreich erschienener Ehrengäste zog die Freiwillige Feuerwehr Knittelfeld Bilanz über das abgelaufene Jahr.

Im vergangenen Jahr wurde die Feuerwehr Knittelfeld zu 51 Brand- und 174 technischen Einsätzen, sowie 43 Brandsicherheitswachen gerufen die sich mit 26.902 freiwilligen Stunden zu Buche schlugen, so Hauptbrandinspektor Arnold Schlick in seinen Ausführungen. Zusammengefasst rückten die Knittelfelder Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen zu 268 Einsätzen aus.

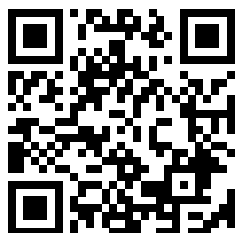
Im Zuge der Wehrversammlung wurden folgende Feuerwehrmänner für ihren langjährigen Einsatz ausgezeichnet:

Dienstaltersstreifen:

- 5 Jahre: FF Denise Zobec, FF Vanesa Dornfried, FM Lukas Mießbacher
- 10 Jahre: OFF Anna Kiegerll, OFM Niklas Perchthaler, OFM Angelo Tschreppl
- 15 Jahre: LM Lukas Kiegerll, OFM Dänny-Lee Makara, OFM Florian Stabauer
- 20 Jahre: LM Gernot Ganser, OBI Christoph Wieser
- 25 Jahre: BI David Prettler, LM Patricia Leitold
- 30 Jahre: LM Alexander Lerchbacher
- 35 Jahre: LM David Gruber, LM Thomas Leitner
- 50 Jahre: EOBI Robert Rampitsch, EOBI Willibald Friedl

Feuerwehrjugend:

- 1. Jahr Feuerwehrjugend: JFF Emma Kranz-Rettenbacher, JFM Jan Fledl
- 2. Jahr Feuerwehrjugend: JFM Niklas Kranz-Rettenbacher, JFM Noha Keplinger, JFM Aeneas Fuchs



Beförderungen:

- Zum Oberfeuerwehrmann: Matthias Felix, Alexander Schaffer
- Zum Hauptfeuerwehrfrau: Melanie Gruber
- Zum Hauptfeuerwehrmann: Erich Kranz-Rettenbacher
- Zum Oberlöschmeister: Lukas Kiegerl
- Zum Hauptbrandmeister: Karl Gruber

Auszeichnungen:

- Verdienstzeichen BFV Knittelfeld in Bronze: LM David Gruber
- Verdienstzeichen 2. Stufe LFV Steiermark: LM Alexander Lerchbacher
- Medaille für 40 jährige Tätigkeit: BM Josef Eichberger
- Medaille für 50 jährige Tätigkeit: ELM Gottfried Kysela

Mit besonderem Stolz konnte Hauptbrandinspektor Schlick vor versammelter Mannschaft Lena Zwatz, Lukas Kütke, Moritz Moderegger, Pascal Borruto, David Gollner angeloben und zum Feuerwehrmann befördern.

Quelle:

- <https://www.bfvkf.steiermark.at/>

